

EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

Juni 2021

ERDMANN



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

Liebe Leserinnen und Leser,

das „Inflationsgespenst“ geistert weiter durch die Medien, aber der Chefvolkswirt der Europäischen Zentralbank (EZB), Philip Lane, rechnet nicht mit einer längeren Phase höherer Inflation. Kürzlich sagte Lane in einem Interview auf die Frage, ob es in den nächsten 18 bis 24 Monaten zu einem Überschießen der Inflation kommen könnte: "Ich sehe das einfach nicht. Eine Voraussetzung für persistente Inflation ist letzten Endes ein starker Arbeitsmarkt."

Die Tatsache, dass es an einigen Rohstoffmärkten Engpässe gebe oder dass einige global tätige Unternehmen ihre Preissetzungsmacht wiederentdeckten, sei für sich genommen noch nicht genug, um dauerhaft Inflation zu erzeugen. Lane verwies darauf, dass die EZB für 2022 eine jahresdurchschnittliche Inflation von nur knapp über 1,0 % erwarte.

Im April waren die Verbraucherpreise im Euroraum wie auch im März mit einer Jahresrate von 1,3 % gestiegen, nachdem die Teuerungsrate im Dezember noch mit -0,30% negativ gewesen war. Für den weiteren Jahresverlauf rechnet die EZB mit einem weiteren Inflationsanstieg, für Anfang 2022 aufgrund von Basiseffekten aber mit einem deutlichen Rückgang.

Die Wirtschaft im Euro-Raum erholt sich nach Einschätzung der EZB zusehends von den Rückschlägen der Coronakrise. Erwartet wird ab Mai / Juni ein schnelles Wirtschaftswachstum, das jedoch von einem gedämpften Niveau ausgeht. Bis das Vor-Krisenniveau wieder erreicht ist, wird es noch eine Weile dauern, denn selbst bei einem recht schnellen Wachstum für den Rest dieses Jahres würde das Euro-Währungsgebiet erst um diese Zeit im nächsten Jahr wieder auf das BIP-Niveau von 2019 zurückkehren. Eine nachhaltige Unterstützung durch Staaten und Geldpolitik bleibt erforderlich.

Im Kampf gegen die wirtschaftlichen Folgen der Coronapandemie hat die EZB ein besonders flexibles Programm zum Kauf von Staatsanleihen und Wertpapieren von Unternehmen aufgelegt. Das „Pandemic Emergency Purchase Programme“ (Pepp) mit einem Volumen von inzwischen 1,85 Billionen Euro läuft nach derzeitiger Planung der Notenbank mindestens bis Ende März 2022 und kann über eine Erhöhung oder Reduzierung der Ankäufe die Finanzierungsbedingungen günstig halten.

EZB-Chefvolkswirt Philip Lane hat erneut Sympathien für das flexible Verfolgen eines durchschnittlichen Inflationsziels (Flexible Average Inflation Targeting) durch die EZB erkennen lassen.

Lane verwies darauf, dass der Euroraum eine lange Periode niedriger Inflation erlebt habe, was er auch auf ein "Abrutschen" der Inflationserwartungen zurückführte. „Es gibt in einigen Ländern ein rückwärtsorientiertes Lohnsetzungsverhalten, das die Zukunft beeinflusst“, sagte er. Im Gegensatz zu den USA habe der Euroraum nach der Finanzkrise auch noch die Euro-Staatsschuldenkrise erlebt.

Lane zufolge untersuchen die Experten der Euroraum-Zentralbanken aktuell die Vorteile, die das Flexible Average Inflation Targeting gegenüber einem rein symmetrischen Inflationsziel bieten könnte. Auch gäbe es viele Diskussionen über die Interaktion von Finanzstabilität und Zentralbankbilanzpolitik. Derzeit steuert die EZB mittelfristig eine Inflation von unter, aber nahe 2% Inflation an, was nach Aussage vieler Analysten einen asymmetrischen Eindruck erweckt und die Inflationserwartungen belastet. Deutlich sprach sich der EZB-Chefvolkswirt auch für die Berücksichtigung des Klimaschutzes durch die EZB aus. Alles, was die EZB tun wird, wird ihrem Mandat entsprechen, wobei Preisstabilität das Primärmandat ist“, sagte er und fügte hinzu: "Wenn es politische Wahlmöglichkeiten gibt, die unbeschadet des Preisstabilitätsmandats getroffen werden können und die die Wirtschaftspolitik der EU unterstützen, dann sollten wir sie verfolgen."

Die EZB prüft ihre geldpolitische Strategie und will die Ergebnisse im Herbst vorstellen.

Im Mai haben sich DAX, S&P 500 (TR) und Nikkei 225 auf dem bisherigen Niveau stabilisiert bzw. nochmals leicht zugelegt und zwar stieg der DAX um 1,88% auf 15.421,13. Der US-amerikanische Aktienindex legte 0,70% zu und schloss bei 8.738,77, während der japanische Nikkei 225 um 0,16% auf 28.860,08 stieg.

Der Ölpreis (Brent) stieg um 4,62% und beendete den Mai bei 69,48 USD je Barrel. Der Goldpreis legte weitere 7,48% zu und stieg damit auf 1.899,95 USD, während der Silberpreis um 6,78% auf 27,63 USD anzog (jeweils je Feinunze).

Der Kurs des Euro in Relation zum USD ist um 1,66% auf 1,22 EUR/USD und in Relation zum Yen um 1,93 % auf 133,99 gestiegen. Zum Schweizer Franken ist der Euro mit 1,10 unverändert geblieben und in Relation zum Britischen Pfund um 3,37% auf 0,86 EUR/GBP gesunken.

Wie sich die vermögensverwaltenden Fonds in diesem Jahr bereits entwickelt haben, entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Ihr EFM-Team

Impressum

Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer:
Klaus-Dieter Erdmann, Gabriele Schnapp, Karsten Schnapp
Westfalenstr. 41
58636 Iserlohn

E-Mail: info@erdmannmbh.de
Internet: www.erdmannmbh.de
Tel: 02371/919 59 10
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienindizes	Stand per 31.05.2021	Performance Mai	Veränderung in 2021 (J/A)	Veränderung in 2020 (J/A)
DAX	15.421,13	1,88%	12,41%	3,55%
MDAX	33.191,85	1,49%	7,78%	8,77%
DJ EuroSTOXX 50P	8.869,85	2,30%	15,27%	-3,21%
S&P 500 TR (USD)	8.738,77	0,70%	12,62%	18,40%
Nasdaq Composite	13.748,74	-1,53%	6,68%	43,64%
Nikkei 225	28.860,08	0,16%	5,16%	16,01%
MSCI / EM GRTR (€)	792,87	0,76%	7,44%	8,89%
MSCI / Welt GRTR (€)	418,62	-0,07%	11,71%	6,88%

Rentenmärkte	Stand per 31.05.2021	Performance Mai	Veränderung in 2021 (J/A)	Veränderung in 2020 (J/A)
Rex Performance	491,80	-0,08%	-1,49%	1,22%

Rohstoffe	Stand per 31.05.2021	Performance Mai	Veränderung in 2021 (J/A)	Veränderung in 2020 (J/A)
Gold (USD)	1.899,95	7,48%	0,65%	24,61%
Silber (USD)	27,63	6,78%	4,32%	46,77%
Rohöl Brent (\$/b)	69,48	4,62%	35,23%	-23,20%

Zinsen	Stand per 31.05.2021	Stand per 31.12.2020	Stand per 31.12.2019
Euribor (3 Monate)	-0,54	-0,55	-0,38
EUR Umlaufrendite	-0,23	-0,56	-0,23
10J. Staatsanleihen BRD	-0,17	-0,58	-0,18
10J. Staatsanleihen US	1,58	0,92	1,92

Währungen	Stand per 31.05.2021	Stand per 31.12.2020	Stand per 31.12.2019
EUR / USD	1,22	1,22	1,12
EUR / JPY	133,99	126,10	121,88
EUR / CHF	1,10	1,10	1,09
EUR / GBP	0,86	0,89	0,85

MMD-Mandat

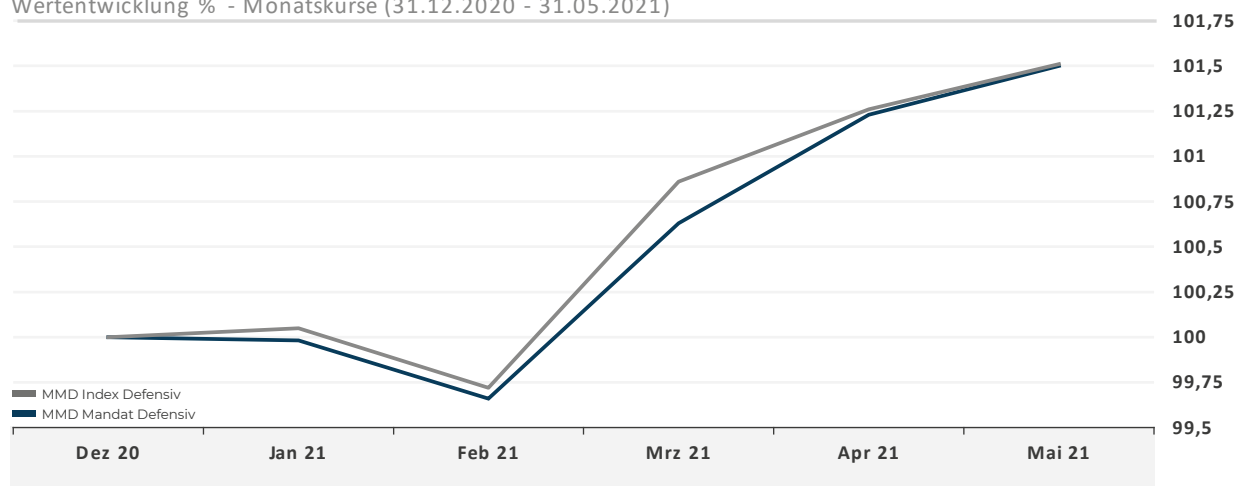
Defensiv

Das Mandat gewann 0,27%. Im Mai führte der Assenagon I Multi Asset Conservative (+1,00%) die Gruppe ebenso wie auf Sicht der ersten 5 Monate (+3,97%) an. Gruppenletzter auf Jahressicht ist der TBF Global Income I (-0,31%). Diesen defensiven Mischfonds, der global maximal 25 % in Aktien investiert, sollte man trotzdem nicht unterschätzen. Wenn es um Anleihen geht, so ist TBF immer auf der Suche nach sogenannten „Eventrenditen“, die durch eine Handlung des Unternehmens generiert werden können. Dabei handelt es sich um Rating-Upgrades, Anleiherückkäufe oder M&A-Transaktionen. Alle Szenarien eint die Chance, bei den bereits emittierten Anleihen des Unternehmens neben einem klassischen Kupon auch marktneutrale Zusatzrenditen - sprich die gewollten Eventrenditen gewinnen zu können. Wandel- und Staatsanleihen können ebenfalls beigemischt werden. TBF berücksichtigt im gesamten Investmentprozess strenge ESG Kriterien sowohl bei Ausschlüssen als auch bei der fundamentalen Analyse. Der Fonds zeichnet sich durch eine konstante Ausschüttungspolitik sowie ein risikokontrolliertes Renditeprofil aus.

	Rücknahmepreis per 31.05.2021	Performance Mai	Performance 2021	Performance 2020	Performance 2019
MMD MANDAT DEFENSIV		0,27%	1,50%	2,18%	8,01%
Assenagon I Multi Asset Conservative (R)	58,71 €	1,00%	3,97%	12,95%	10,50%
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro I EUR	187,49 €	0,39%	0,41%	2,73%	7,36%
BRW Balanced Return Direct EUR	112,48 €	-0,19%	3,17%	4,92%	10,26%
CSR Ertrag Plus EUR	105,04 €	0,60%	1,59%	1,02%	3,46%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	144,17 €	0,96%	1,84%	-0,94%	13,70%
Kapital Plus R (EUR)	112,85 €	0,28%	3,28%	5,95%	12,39%
ODDO BHF Polaris Moderate CI-EUR	1.124,65 €	-0,24%	1,26%	3,92%	8,71%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	167,01 €	-0,14%	3,30%	6,62%	13,51%
Siemens Diversified Growth EUR	11,42 €	0,26%	3,72%	2,99%	9,08%
TBF GLOBAL INCOME I EUR	18,67 €	0,54%	-0,31%	3,60%	8,64%
MMD INDEX DEFENSIV		0,25%	1,51%	0,47%	7,64%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		0,22%	2,38%	1,21%	8,08%

Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2020 - 31.05.2021)



MMD-Mandat

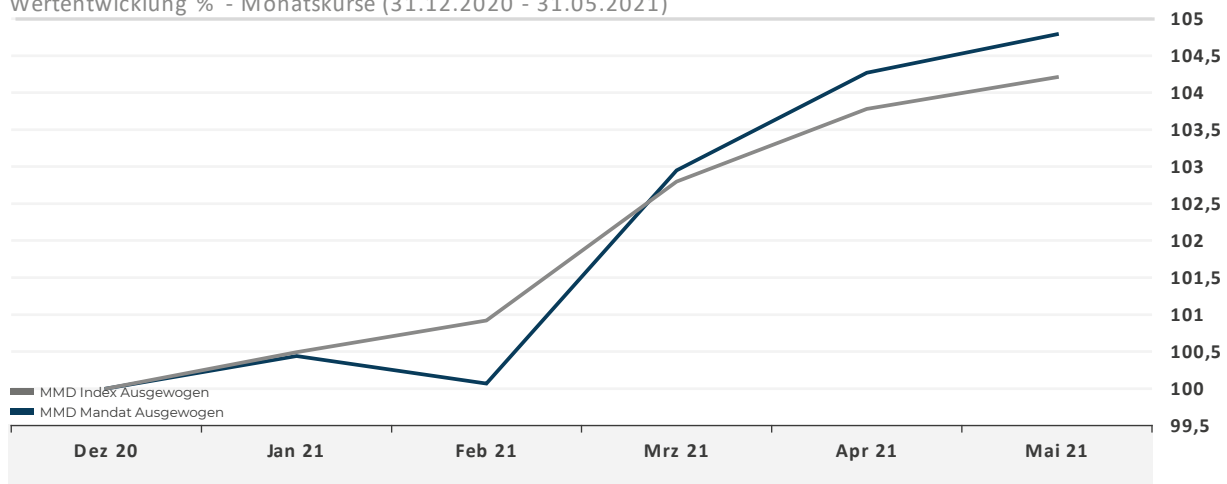
Ausgewogen

Das Mandat hat sich im Mai um 0,50% verbessert. Der Vontobel Funds II Active Beta Opportunities ist mit +1,38% im Mai Gruppenerster und der Lloyd Fonds Global Multi Asset Sustainable I behauptet sich nach 5 Monaten auf Platz 1 (+8,67%). Der Vontobel Funds II Active Beta Opportunities ist auf eine absolute Rendite ausgelegt und zielt mit seinem quantitativen Ansatz darauf ab, langfristig ein stetiges Wertwachstum mit einem ausgewogenen Risikoprofil (Volatilitätsziel in der Regel 5%) zu erreichen. Der bewährte Anlageprozess von Vescore (1998 im Umfeld der Universität St. Gallen gegründet; Pionier in quantitativen Anlagelösungen mit Fokus auf der aktiven Bewirtschaftung von Risikoprämien in den Bereichen Multi-Asset, Aktien, Anleihen und Rohstoffe) vereint erstklassige hauseigene Modelle, modernste Technologie und aktives Management. Bei diesem Fonds setzt das Anlage-Team Modelle ein, die laufend das fundamentale makroökonomische Risikoumfeld und Renditepotenzial mit Langfrist-Optik einschätzen und die entsprechenden Anlageentscheidungen treffen. Dies gewährt jederzeitige Unvoreingenommenheit und systematische Risikokontrolle.

	Rücknahmepreis per 31.05.2021	Performance Mai	Performance 2021	Performance 2020	Performance 2019
MMD MANDAT AUSGEWOGEN		0,50%	4,79%	3,46%	12,38%
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 I EUR	9.032,53 €	-0,11%	5,83%	20,24%	22,86%
antea InvTAG mvK u.TGV - antea EUR	106,43 €	0,73%	7,34%	2,20%	15,84%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	183,64 €	-0,09%	4,58%	5,96%	11,73%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Bal. I EUR	179,20 €	1,29%	4,37%	-0,86%	17,75%
Lloyd F. – Global Multi Asset Sustainable I	2.002,19 €	0,77%	8,67%	12,33%	14,31%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I1 EUR	258,20 €	0,28%	3,42%	6,57%	17,06%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	19,74 €	1,28%	5,00%	0,21%	8,94%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A EUR	124,56 €	0,07%	6,11%	2,27%	19,10%
Siemens Balanced EUR	21,34 €	0,33%	4,40%	3,34%	12,13%
Vont.Fd II-Vesc.Act.Beta Opp. I EUR Dis	110,14 €	1,38%	3,26%	n/a	n/a
MMD INDEX AUSGEWOGEN		0,41%	4,21%	1,39%	11,47%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		0,52%	6,13%	1,36%	15,16%

Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2020 - 31.05.2021)



MMD-Mandat

Offensiv

Das Mandat tendierte seitwärts mit +0,02%, wobei der Loys Global MH die Gruppe im Mai mit +3,06% anführt und damit seine Position als Gruppenzweiter auf Sicht der ersten 5 Monate gestärkt hat (+16,93%). Der ACATIS Datini Valueflex hält mit +18,33% seine Spitzenposition auf Jahressicht, obwohl er im Mai -3,03% verloren hat. Schlusslicht der Gruppe in den ersten 5 Monaten ist der Vates Parade I (+0,74%), der auch den Mai mit -2,98% schwach beendet hat. Das Management von Vates folgt der Philosophie, dass das makroökonomische Umfeld (Konjunktur- und Geldpolitik) seit Jahrzehnten die großen Trends an den Aktienmärkten bestimmt hat. Dieses Umfeld zu deuten und darauf basierend dann Ableitungen für die Anlageentscheidung zu treffen ist das Spezialgebiet von Vates. Dabei wird ein breites Set aus konjunkturellen und geldpolitischen Indikatoren betrachtet, die zu einem Makromodell (der „Vates Ampel“) verdichtet werden. Diese soll börsentäglich das makroökonomische Umfeld für die Aktienmärkte anzeigen. Sofern das Umfeld positiv, d.h. den Aktienmarkt unterstützend, ist, wird in Aktienindizes investiert. Ist das Umfeld negativ, d.h. den Aktienmarkt belastend, dann wird das Aktienportfolio abgesichert bzw. Liquidität gehalten. Die Einzeltitelselektion erfolgt rein quantitativ mit dem kollektiven Investment-Intelligenz Ansatz (TIC®). In Zeiten starker Kurseinbrüche hat der Fonds bisher die Investoren vor hohen Verlusten schützen können, aber in steigenden Märkten ist seine Rendite verhalten.

	Rücknahmepreis per 31.05.2021	Performance Mai	Performance 2021	Performance 2020	Performance 2019
MMD MANDAT OFFENSIV		0,02%	8,13%	7,35%	16,60%
ACATIS Datini Valueflex Fonds B EUR	178,04 €	-3,03%	18,33%	31,37%	27,00%
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B	22.664,12 €	-0,24%	6,77%	7,50%	18,76%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	1.891,49 €	1,66%	3,94%	2,99%	19,59%
Carmignac Portf.-Investissem. F EUR Acc	195,04 €	-2,02%	6,25%	35,30%	25,76%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Gro. I EUR	207,71 €	1,42%	5,94%	0,86%	21,79%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	1.065,05 €	0,85%	9,51%	13,69%	11,92%
LOYS Global MH A (t) EUR	292,91 €	3,06%	16,93%	-4,03%	21,98%
RW Portfolio Strategie UI EUR	169,59 €	1,47%	7,41%	5,08%	18,04%
SQUAD-MAKRO I EUR	210,23 €	1,02%	9,65%	2,31%	23,01%
Vates - Parade I EUR	125,01 €	-2,98%	0,74%	9,70%	11,29%
MMD INDEX OFFENSIV		0,41%	7,07%	2,77%	17,64%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 40% EuroSTOXX 50P		0,88%	10,62%	1,54%	23,66%

Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2020 - 31.05.2021)

